

63. JAHRGANG

Juli 2014

Nr. 7/2014



Der

# Bahrenfelder

Monatsblatt für Bahrenfeld

Herausgegeben vom Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.



Foto: H. W. Fitz

**Wir wünschen Ihnen entspannte Sonnentage.  
Genießen Sie die Natur.**

**Aus dem Inhalt:**

Berichte, Geschichten und Bilder aus unserer Vereinsarbeit



Der  
**Bahrenfelder**

**Herausgeber:**

Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

**Redaktion und Geschäftsstelle:**

Hans-Werner Fitz,  
Bahrenfelder Chaussee 120  
22761 Hamburg,  
Tel.: 040 - 89 16 31

**Bankverbindung:**

Hamburger Sparkasse  
IBAN: DE43200505501044249751  
BIC: HASPDEHHXXX

**Vorstand:**

Hans-Werner Fitz  
22761 Hamburg, Bahrenfelder Ch. 120  
Tel. 89 16 31, FAX 89 62 43  
E-mail: hans-wernerfitz@alice-dsl.de

**2. Vorsitzende:**

Renate Weidner  
22761 Hamburg, Von-Hutten-Str. 29,  
Tel. 040 - 53 27 61 34  
E-mail: Renateweidner@gmx.de

**Schatzmeisterin:**

Marianne Nuskowski  
22761 Hamburg, Wittenbergstr. 8  
Tel. 890 31 92  
E-mail: Marianne\_Nuskowski@gmx.de

**1. Beisitzer:**

Peter Feddersen  
22761 Hamburg, Regerstraße 37  
Tel.: 89 62 59

**1. Schriftführer:**

Dietrich Böhring  
Haubachstr. 50, 22765 Hamburg

**Ausschüsse:**

**Bildungs- und Kulturausschuss:**

Renate Weidner  
Von-Hutten-Str. 29,  
22761 Hamburg,  
Tel. 040 - 53 27 61 34

**Sozialausschuss:**

Petra Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

**Kommunal- und Verkehrsausschuß:**

Horst-Werner Liedtke  
Bahrenfelder Chaussee 16  
Tel. 89 55 65

**Abgeordnete für den Zentralausschuss:**

Renate Weidner, Marianne Nuskowski,  
Traute Paulsen, Christa Markmann

**Verlag, Anzeigen und Herstellung:**

Soeth-Verlag Ltd.,  
Markt 5, 21509 Glinde  
Tel. 040 - 18 98 25 65,  
Fax 040 - 18 98 25 66  
E-Mail: info@soeth-verlag.de  
www.soeth-verlag.de

Es gilt die Anzeigen-Preisliste vom 1.9.2012

Namentlich gekennzeichnete Beiträge entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion oder des Vereinsvorstandes. Für alle veröffentlichten Zuschriften übernimmt die Redaktion ausschließlich die pressegesetzliche Verantwortung. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten. Der Redaktionschluss ist jeweils der 12. des Vormonats.

## Unsere Geburtstagskinder im Juli und August

Wir wünschen allen „Geburtstagskindern“ und Jubilaren alles Gute.

- |                        |                                    |
|------------------------|------------------------------------|
| 3.7. Dirk Siersleben   | 1.8. Erika Höpke                   |
| 6.7. Werner Russbüdt   | 3.8. Maik Piecha                   |
| 8.7. Uwe Paulsen       | 3.8. Berthold Schulz               |
| 10.7. Hermann Totzke   | 5.8. Nanny (Marianne) Olbrich      |
| 11.7. Werner Oltmann   | 6.8. Klaus Dieter (Jonny) Rönfeldt |
| 13.7. Dietrich Böhring | 10.8. Marianne Nuskowski           |
| 14.7. Erika Tuschwitz  | 10.8. Rudolf von Sawilski          |
| 19.7. Gisela Baasch    | 13.8. Dr. Jens Hinrichs            |
| 20.7. Dieter Tyrchan   | 14.8. Wolfgang Tuschwitz           |
| 20.7. Christa Markmann | 18.8. Helga Hahn                   |
| 24.7. Ute Wendt        | 18.8. Julius Unland                |
| 28.7. Renate Hauerwaas | 19.8. Hannelore Noeske             |
| 31.7. Werner Olbrich   | 25.8. Bärbele Krause               |

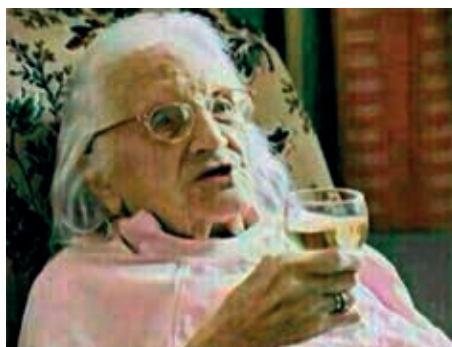


### Besondere Geburtstage

10.8. Marianne Nuskowski 65 Jahre

~~~~~

Werden Sie doch auch Mitglied und stärken Sie unsere Gemeinschaft, und profitieren Sie von den interessanten Veranstaltungen, die wir anbieten.



„Zur besseren Verdauung trinke ich Bier, bei Appetitlosigkeit trinke ich Weißwein, bei niedrigem Blutdruck Rotwein, bei hohem Blutdruck Kognak, und wenn ich verkühlt bin, nehme ich Slivovitz.“

„Und wann trinkst du Wasser?“

„Eine so schwere Krankheit hatte ich noch nie.“



**HAUSTECHNIK  
SIERSLEBEN**

• SANITÄR • DACH • HEIZUNG

Luruper Hauptstr. 22a · 22547 Hamburg **NOTDIENST (0171) 880 82 90**  
Tel. 040 894222 · Fax 040 8902833 · [www.haustechnik-siersleben.de](http://www.haustechnik-siersleben.de)

# Der Bahrenfelder Bürgerverein informiert!

## Veranstaltungen ab Juli 2014

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

**Eine Bitte:** Wer an einer angemeldeten Führung nicht teilnehmen kann, melde sich bitte vorher ab, damit die Gruppe nicht unnötig wartet, und eventuelle Gäste von der Warteliste nachrücken können. Für bereits bezahlte Plätze muss selber für eine Ersatzperson gesorgt werden.

Im Juli und August haben wir keine Mitgliederversammlungen. Kaffeemittage, Spielemittage und Ausfahrten gehen aber weiter.

**Di. 1. Juli Spielemittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Mi. 9. Juli Kaffeemittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr. Anmeldungen bitte bei Petra Liedtke; Tel. 895565

**Am Donnerstag den 10. Juli fahren wir mit einem eigenen HVV Bus zu einem schönen Ausflug ins Arbo-retum in Ellerhoop.**

Die Fahrt ist ausgebucht. Fahrer ist unser Mitglied Horst-Werner Liedtke.

Abfahrt ist um 13.30 an der Bahrenfelder Chaussee 120 (Einfahrt bei Fitz). Fahrzeit 45 Min.

Nach dem Rundgang, den jeder für sich in seinem Tempo machen kann, besteht die Möglichkeit in der „Getränke-Oase“ Kaffee und Kuchen oder herzhaftes auf eigene Kosten zu sich zu nehmen. Viele Bänke laden zum Verweilen ein. Rückfahrt je nach Wetter und Stimmung gegen 17-17.30 Uhr.

Preis für Eintritt und Fahrt für Mitglieder 13,- € für Gäste 15,- €.

Zahlungen auf das Konto des Bahrenfelder Bürgervereins; IBAN: DE32200505501044249751 Stichwort: Ellerhoop

**Di. 5. Aug. Spielemittag um 14.30 Uhr** in den Räumen des BTV (Bahrenfelder Turnverein); Bahrenfelder Ch. 166. Anmeldungen bei Renate Weidner Tel. 53276134 oder Marianne Nuskowski Tel. 8903192

**Do. 7. August. Bus- Tagesfahrt in die Elbtalauen** mit Besuch des Biosphaeriums in Bleckede; (eine sehr interessante Ausstellung über Pflanzen und Tiere der Elbtalauen) im alten Bleckeder Schloß. Auf dem Weg dorthin besichtigen wir den Bardowicker Dom aus dem 14. Jahrhundert.

Anschließend Mittagessen im „Alten Brauhaus“ mit Krustenbraten, und einem Bier.

Gang durch das schöne und beschauliche Bleckede. Weiterfahrt nach Hitzacker an der Elbuferstraße (mit Rundgang oder Kaffeetrinken).

**Definitiv letzte Anmeldemöglichkeit ist Freitag der 4.7. 891631 bei Fitz.**

Bei zu geringer Beteiligung muß die Tour abgesagt werden.

Preis 32,- € für Mitglieder und 35,- € für Gäste. Der Preis beinhaltet dann Fahrt, Mittagessen und Eintritt.

Start 9.00 Uhr bei Fitz, Bahrenf. Ch. 120

**Mi. 13. Aug. Kaffeemittag im Pö á Pö.** Um 15 Uhr.

Anmeldungen bitte bei Petra Liedtke; Tel. 895565

Die Fahrt in den Schmetterlingsgarten in Friedrichsruh ist wegen zu geringer Beteiligung gestrichen.

**Do. 11. Sept. Mitgliederversammlung** um 19 Uhr im Bahrenfelder Forsthaus.

Ein Programm stand bei Redaktionschluß (12.6.) Leider noch nicht fest.

**Sa. 20. September.** Die diesjährige Kohlfahrt ist jetzt schon ausgebucht. Eventuell auf Nachrückerliste setzen lassen. Näheres zum Fahrtverlauf später bei Renate Weidner; Tel. 53276134

Preis für Mitglieder 33,- € für Gäste 36,- € Bitte zeitgerecht auf das Konto des Bahrenf. Bürgervereins überweisen:

IBAN: DE43200505501044249751; Stichwort: Kohlfahrt.

**Vom 27. September bis 30.9.** machen wir eine Mehrtagesfahrt nach Lübeck unter Leitung von Renate Weidner.

Weitere Informationen bitte bei ihr erfragen. Tel. 53276134. Der Preis beträgt 250,- €.



Markt 5 • 21509 Glinde

Tel.: 040-18 98 25 65 • Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: info@soeth-verlag.de

| Verlag | Satz | Druck | Kalender |
|--------|------|-------|----------|
|        |      |       |          |

[www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)

## Bürgersprechstunde

Am 13. Mai stellte sich unsere Bezirksamtsleiterin Frau Dr. Liane Melzer im Gemeindezentrum in der Lyserstr eine Stunde den Fragen von Mitgliedern des Bahrenfelder Bürgervereins.

Wir erhielten Auskunft über folgende Dinge:

Wir feiern am 23. August 2014 „350 Jahre Altona“, begleitet von einer Festschrift.

Um 10 Uhr Festgottesdienst in St. Trinitatis mit Konzert und Ansprachen.

Eine Beleuchtung im Volkspark um die große Wiese ist aus Kostengründen nicht vorgesehen.

Die Zukunft der Trabrennbahn, ihre Bebauung und sonstige Verwendung von Teilflächen wird sich erst in Zusammenhang mit dem Bahrenfelder teil des Autobahndeckels ergeben. Einige alte Stallungen wurden abgerissen, hier sollen Unterkünfte für Flüchtlingsfamilien entstehen.



Um 18 Uhr Schiffsparade. Am 24.8. Straßenfest in Altona.

Jeden Mittwoch ab 18 Uhr findet im Altonaer Museum ein Vortrag zur Geschichte Altonas statt. (Eintritt frei).

Anlässlich des 100 jährigen Bestehens des Altonaer Volksparks (und des Stadtparks) wird am 14.9. im Volkspark eine Feier stattfinden. Weiter Einzelheiten werden im Internet veröffentlicht werden.

Über den Deckel im Bahrenfelder Bereich ist noch nicht endgültig entschieden. Der Bezirk setzt sich für einen langen Deckel ohne Galerie ein. Die Arbeiten stehen ohnehin erst nach 2020 an. Damit auch Themen der Bebauung, den Schrebergärten und der Öffnung des Holstenkamps.

Pläne einer U- Bahn oder Stadtbahn durch Bahrenfeld nach Lurup und Osdorf sind in Arbeit. Verwirklicht werden kann das Projekt jedoch

frühestens in den 20er Jahren. Das Gesamtgelände des Pflegeheims am Lutherpark hat die Stadt in 3 Abschnitten verkauft. Das Grundstück mit den 3 Pflegeheimsgebäuden erwarb „Pflegen und Wohnen“, eine private Gesellschaft. Haus 1 enthält Verwaltung und zentrale Küche. Haus 2 wird geräumt und saniert. Nach der Sanierung soll es „sozial orientiert“ vermietet werden, z.B. an Studenten und Auszubildende.

Die Bewohner aus Haus 2 ziehen um in das modernere Haus 3, das als Pflegeheim erhalten bleibt. Die Dementenabteilung wird zusammen mit ihrem Personal komplett verlagert.

Ein angrenzendes Grundstück erwarb „Fördern und Wohnen“ eine städtische Gesellschaft. Sie baut dort z. Z. 3 Häuser für besonders Bedürftige, für wohnungslose Familien, für Asylanten und Flüchtlinge.

Das Grundstück mit den kleinen Häusern (dem ursprünglichen Pflegeheim) erwarb ein privates Unternehmen „Hütten und Paläste“. Die Häuser werden z.Z. saniert, modernisiert und werden normal an junge Familien vermietet.

Weitere Entscheidungen über die Grundstücke am Ottensener Friedhof am Holstenkamp liegen bei der Kirche. Die Stadt ist dort nicht gefragt.

In der Flüchtlingsunterkunft (Erstunterbringung) an der Schnackenburgallee leben z. Z. etwa 800 Menschen. Weitere Ansiedlungen sind nicht vorgesehen.

Verkehrsverbindungen zum Bereich Schnackenburgallee und Pflegeheim Holstenkamp sollen verbessert werden. Gespräche mit dem HVV laufen.

*Dieter Böhring  
1. Schriftführer*

## Otto Kuhlmann

Bestattungen seit 1911  
Inh. Frank Kuhlmann

BAHRENFELDER CHAUSSEE 105  
22761 Hamburg . Altona . Elbvororte  
www.kuhlmann-bestattungen.de



040.89 17 82

Zeit für Ihre Trauer in unseren neu gestalteten Räumen



ISO-zertifiziertes Unternehmen in der Bestatter-Innung und im Bestatterverband Hamburg

# Ausflug zum grössten RHODODENDRONPARK Deutschlands am 27. Mai 2014

Als wir uns morgens trafen, wusste keiner von uns, wie das Wetter sich entwickeln würde.

Nicht mal die Wetterfrösche konnten uns was Genaueres mitteilen. Also haben die meisten von uns sich mit extra Jacke, Schuhen oder Regenschirm eingedeckt. Die Stimmung war schon morgens super. Einige von uns hatten sich längere Zeit nicht gesehen und so wurde sich freudig umarmt. Ist doch schön, mit Freunden etwas gemeinsam zu unternehmen! Die Fahrt ging Richtung Bremen nach Westerstede.

Der Privat-Park der Familie HOBBIÉ – die ihn schon in der 3. Generation pflegen und erhalten – ist zauberhaft schön.

Auch wenn in diesem Jahr alles 3-4 Wochen zu früh blühte, war es trotzdem noch wunderschön anzusehen. Die Blütenpracht öffnete unsere Herzen. Die Sonnelächte vom blauen Himmel, was will man mehr! Unter hohen Kiefern, aber auch unter dem Schutz z.T. exotischer Nadel- und Laubgehölze, stehen zigtausende Rhododendren, in allen Farben, Formen und Variationen, bis zu 9 m hoch.

Um eine Vorstellung zu erhalten, es gibt 800 Rhododendron-Sorten. Durch den Park führt ein 2,5 km Rundweg mit reichlich Sitzgelegenheit zum ausruhen. Der Blick auf den Teich und die Naturwiesen sowie



die Skulpturen sollte man sich auch nicht entgehen lassen.

Nach unserem Spaziergang konnten wir es uns im „Park-Caffé“ das Essen schmecken lassen.

Jeder konnte sich satt essen, es war reichlich da und wurde nachgefüllt und war sehr schmackhaft.

Anschließend fuhren wir mit dem Bus nach Bad Zwischenahn. Einige unternahmen eine 70 minütige Rundfahrt auf dem Zwischenahner Meer, andere gingen in die Stadt um Wurst und Fisch z.B. Aal zu kaufen, andere wie ich z.B. setzten sich zum Ausruhen ins Strandcafé (Sonnenterrasse) mit Blick aufs Meer. Jedem das seine. Herrlich!

Dann ging es ab nach Hause. Die Stimmung war sehr lustig, wir haben viel gelacht, trotz des Staus. Auch der Busfahrer lies sich dadurch nicht aus der Ruhe bringen. Bei ihm fühlt man sich sicher und wohl!

Was ich noch für erwähnenswert halte ist, dass die Familie Hobbie nach der Blüte alles der Allgemeinheit kostenlos zum Verweilen zur Verfügung stellt.

Ich glaube im Namen aller zu sprechen, wenn ich hier ein Dankeschön an Familie Fitz ausspreche. Alles im voraus anzusehen, abzusprechen und zu organisieren usw. kostet viel Zeit und Geld.

Editha Thormann



## Du musst das Leben nicht verstehen

*Du musst das Leben nicht verstehen,  
dann wird es werden wie ein Fest.  
Und lass dir jeden Tag geschehen  
so wie ein Kind im Weitergehen von  
jedem Wehen  
sich viele Blüten schenken lässt.*

*Sie aufzusammeln und zu sparen,  
das kommt dem Kind nicht in den Sinn.  
Es löst sie leise aus den Haaren,  
drin sie so gern gefangen waren,  
und hält den lieben jungen Jahren  
nach neuen seine Hände sind.*

Rainer Maria Rilke

ausgesucht von Petra Liedtke

## Nachruf



Am Freitag den 23. Mai verstarb unser liebes Mitglied

### Frau Margrit Mischke

kurz nach ihrem 72. Geburtstag  
im Rissener Krankenhauses.

Sie hat jahrelang tapfer gegen ihre Krankheit angekämpft, aber ein Beinbruch und eine anschließende Lungenentzündung waren zu viel für ihren geschwächten Körper.

Am 12. Juni haben wir sie unter sehr großer Beteiligung zu Grabe getragen.

Sie kennen sie alle. Sie hat Ihnen immer die Geburtstagsbriefe mit einem persönlichen Text geschrieben. Sie war im Sozialausschuß federführend tätig.

Sie organisierte die Kaffeenachmittage. Sie und ihr Mann schrieben Berichte für unsere Zeitung. Sie engagierten sich für die alten Menschen bei Pflegen und Wohnen am Holstenkamp und sie waren auch Beide in der Luthergemeinde aktiv.

Beide übernahmen auch jeden Monat den Postversand unserer Vereinszeitung.

Frau Mischke war ein stets hilfsbereiter und sehr sozialer Mensch, der jetzt eine große Lücke hinterlassen hat.

Wir vermissen Margrit sehr und werden sie immer in guter Erinnerung behalten.

In ihrem Kampf gegen den Krebs konnte sie Manchem ein Vorbild sein. Sie gab sich nie verloren.

Sie wollte auch keine Blumen zu ihrer Beerdigung, sondern wünschte sich Spenden für die Hamburger Krebshilfe.

Wir wünschen ihrem Mann Manfred Kraft für die schweren Stunden und werden ihn, so gut wir können, unterstützen.

## Renntag der Bürgervereine

Am Donnerstag den 29. Mai, es war Himmelfahrt bzw. Vatertag, begann um 13.30 Uhr der diesjährige Renntag der Bürgervereine auf der Trabrennbahn Bahrenfeld. Unser Verein war mit 21 Anwesenden der am stärksten vertretene Bürgerverein. Es war ja auch sozusagen ein Heimspiel für uns Bahrenfelder (wenn auch nicht auf eigenem Platz). Leider hatten nur 3 Vereine ihre Teilnahme zugesagt. Neben uns noch der Bürgerverein Flottbek / Othmarschen und der Club Seefahrt. Trotzdem waren es aber 11 Rennen, die durch andere Institutionen besetzt waren. Woran kann es gelegen haben? Kein Interesse, was schade wäre, oder sind die Informationen zu spät an die Vereine rausgegangen. Der nächste Termin ist wahrscheinlich Sonntag der 9. November, so die Rennleitung. (Kann sich noch ändern)

Wir waren schon rechtzeitig 1 Stunde vor dem ersten Start da, um noch essen zu können. Wir hatten freien Eintritt, Tribünenplätze und ein Rennprogramm.. Das Essen war sehr gut (um auch mal die Kantine zu loben). Der Service war aufmerksam und die Betreuung für „Neue“ mit Erklärungen sehr gut. Es wurden wieder „Unsummen“ verwettet und auch mal was gewonnen. Alles in allem sehr überschaubare Einsätze und Gewinne.

Im Nu war es 16 Uhr. Das 6. Rennen, das des Bahrenfelder Bürgervereins stand an. Alle

(fast) runter in den Winnercircle um 5 Min. später das Siegerpferd Yorick Stardust und seinen Fahrer Cees Kaminga mit der Startnummer 3 zu ehren und ihm eine Flasche Wein und



**VERLAG SATZ DRUCK KALENDER**

Von der Vereins- bis zur Firmenzeitschrift

Ob Flyer oder Geschäftsausstattung

Bürokalender vom Streifenkalender  
bis zum 5-Monats-Kalender

Markt 5 • 21509 Glinde

**Tel. 040-18 98 25 65**

Fax: 040-18 98 25 66

E-Mail: [info@soeth-verlag.de](mailto:info@soeth-verlag.de) • [www.soeth-verlag.de](http://www.soeth-verlag.de)



dem Pferd Möhren zu überreichen. Einen Blumenstrauß gab es von der Rennleitung. Das Pferd war (wohl vor Freude über den Sieg) so aufgeregt, dass es von den Helfern kaum im Zaum gehalten werden konnte und ein schönes Siegerfoto kaum zustande kam. Um 18 Uhr war dann das 11. und letzte Rennen. Nicht jeder hielt so lange durch. Es war aber ein netter, geselliger und vor allem sonniger Tag.

Für diejenigen, die es nicht wissen. Der Bürgerverein braucht außer dem Präsent für Pferd und Fahrer nichts für das Rennen zu bezahlen. Die Rennen müssen halt nur einen Namen haben. Das Preisgeld von 2500,- € kommt aus anderen Quellen. Eine schöne und gepflegte Anlage, die auch für Familien mit Kindern einiges zu bieten hat. Es lohnt sich, mal einen Renntag mitzuerleben. Der Pachtvertrag für die Anlage wurde ja auch gerade bis Mitte 2017 verlängert; danach verlängert er sich automatisch immer um 1 Jahr.



Hans-Werner Fitz

## Was ist das?

Aus der Nähe wirkt alles ein wenig anders . .



Für die richtige Lösung verlosen wir unter den richtigen Einsendungen wieder 1 Flasche Wein. Lösung und Gewinner (hoffentlich) wieder in der nächsten Ausgabe.

### Die Lösung der Juni-Ausgabe war:

Eine Riesenschildkröte bei Hagenbeck. Die einzige richtige Lösung bis Redaktionsschluß kam von unserem Mitglied Sybille Breckwoldt. Herzlichen Glückwunsch!



Lösungen dieser Juli-Ausgabe bitte wie immer schriftlich an die Redaktion (siehe Impressum) bis zum 14. des laufenden Monats

## Endlich Geld für ein sorgloses Leben! Machen Sie Ihr Haus zu Geld und bleiben Sie darin wohnen!

Gehören auch Sie zu denjenigen, die in ihrem Haus ihr Leben lang wohnen bleiben wollen und kein Interesse daran haben, es jemandem zu vererben?

Wir haben Interessenten, die ein solches Grundstück heute gegen Barzahlung erwerben möchten, ohne dort selbst einziehen zu wollen.

### Die Idee ist:

Sie bekommen den Kaufpreis für Ihr Haus und können als Mieter solange darin wohnen, wie Sie wollen. Das hat den Vorteil, sich Liquidität zu verschaffen, um sich das Leben angenehmer und sorgloser zu gestalten. Sie könnten reisen, vielleicht mehr für Ihre Gesundheit tun oder auch den Kapitalbetrag bei einer Versicherung einzahlen, um sich daraus eine Leibrente zahlen zu lassen.

Wir haben ein solches Modell gerade mit Erfolg zum Abschluss gebracht: Die Verkäufer sind froh, dass sie das Haus verkaufen konnten, ohne ihren Wohnsitz zu verändern.

Vielleicht haben Sie ja Lust, sich diese Gedanken einmal durch den Kopf gehen zu lassen und ein Gespräch mit uns zu führen. Ein Besprechungstermin mit unseren Fachleuten kostet Sie nur etwas Zeit.



Ernst Simmon & Co.  
Waitzstraße 18 · 22607 Hamburg  
Telefon 040-89 81 31 · Fax 040-89 69 81 22 · [www.simmon.de](http://www.simmon.de)

## Blumenkinder

Mit ihren kleinen runden Händen balancieren sie große Blüten und blicken stolz zu den farbenfrohen Kelchen empor. Die Mädchen und Jungen strahlen dabei kindliche und fröhliche Unbeschwertheit aus und bringen mit Schneeglöckchen, Glockenblume, Margerite und Sonnenblume den Frühling und Sommer ins Haus. Bereits seit über 80 Jahren erfreuen sich die Blumenkinder größter Beliebtheit und zieren als zeitlose Klassiker so manche Kaffeetafel. Die Künstlerin nahm bei der Gestaltung jenes Thema auf, das den Inhalt ihres Schaffens bestimmte und die Sehnsucht nach einem Paradies nach Güte und Geborgenheit. Noch heute werden sie nach überlieferten alten Originalentwürfen angefertigt. Die figürlichen Miniaturen vermitteln Harmonie und Leichtigkeit und spiegeln die Natürlichkeit und Freude unbeschwerter Kindertage wider. Sammler und Liebhaber in aller Welt sind fasziniert vom Sortiment der



verschiedenen Blumenkinder. Vom frühlinghaften zarten Schneeglöckchen bis hin zur spätsommerlichen Sonnenblume sind die beliebtesten Blüten dabei. Nicht nur in Deutschland, auch in der Schweiz, den USA, in Frankreich und vielen anderen Ländern werden die kleinen Meisterwerke von Lieb-

habern gesammelt. Inzwischen kam der Junge mit Krokus hinzu und auf Grund der großen Nachfrage dürfen wir uns auch 2015 auf ein weiteres Blumenkind freuen.

Manfred Mischke

## Von den heimlichen Rosen

*Oh, wer um alle Rosen wüsste,  
die rings in stillen Gärten stehn  
oh, wer um alle wüsste, müsste  
wie im Rausch durchs Leben gehn.  
Du brichst hinein mit rauhen Sinnen,  
als wie ein Wind in einen Wald  
und wie ein Duft wehst du von hinnen,  
dir selbst verwandelte Gestalt.  
Oh, wer um alle Rosen wüsste,  
die rings in stillen Gärten stehn  
oh, wer um alle wüsste, müsste  
wie im Rausch durchs Leben gehn.*

Christian Morgenstern (1871-1914)

herausgesucht von Manfred Mischke

## Bahrenfelder Bürgerverein von 1879 e.V.

1. Vorsitzender: Hans-Werner Fitz • 22761 Hamburg • Bahrenfelder Chaussee 120 • Tel.: 040 / 89 16 31 (Geschäftsstelle)  
2. Vorsitzende: Renate Weidner • 22761 Hamburg • von-Hutten-Str. 29 • Tel.: 53 27 61 34  
Bankverbindung: Hamburger Sparkasse • IBAN: DE43200505501044249751 BIC: HASPDEHHXXX



### Aufnahmeantrag

Ich möchte Mitglied im Bahrenfelder Bürgerverein werden

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

#### Weitere Familienangehörige

Eintrittsdatum

Name, Vorname

Geb.-Datum

Telefon

Straße

PLZ

Ort

Der Mitgliedsbeitrag für Einzelpersonen beträgt jährlich **30,68 Euro**.  
Für Ehepaare und Familienmitglieder beträgt der Mitgliedsbeitrag zusammen **46,02 Euro**.  
Der Beitrag wird jährlich zum Termin des Eintrittstermin immer für ein volles Jahr erhoben.

Unterschrift für Beitritt

### Einzugsermächtigung (besonders einfach und kostengünstig)

Ich ermächtige den Bahrenfelder Bürgerverein, den fälligen Mitgliedsbeitrag von meinem Konto,

Konto-Nr.: \_\_\_\_\_, Kreditinstitut: \_\_\_\_\_, Bankleitzahl: \_\_\_\_\_

IBAN-Nr.: \_\_\_\_\_, BIC-Nr.: \_\_\_\_\_

bis auf Widerruf einziehen zu lassen.

Ort/Datum

Unterschrift des Kontoinhabers